

weisen, das ist nichts anderes als die Fortführung der leninistischen Linie für das friedliche Zusammenleben aller Völker, unabhängig von ideologischen Unterschieden und unterschiedlichen Gesellschaftssystemen, und war das Ergebnis des kollektiven Denkens und der kollektiven Arbeit der kommunistischen Weltbewegung.

Aber das Aufzeigen einer Linie und ihre Verwirklichung sind zwei verschiedene Dinge. Die Erfahrungen der Arbeiterbewegung lehren: Ist die Ausarbeitung einer Linie schwierig, so ist ihre Verwirklichung in der Praxis um vieles schwerer. Im Falle der friedlichen Koexistenz wurde diese Linie in der Praxis geprüft. Es wurde bewiesen, daß für ihren Erfolg die Fähigkeit zu führen, Elastizität und Mut notwendig sind. Es wurde ebenfalls bewiesen, daß diese Politik in jedem Falle auf verschiedene Weise in die Tat umgesetzt werden kann. Und gerade hier zeigt sich die Fähigkeit und bedeutende Rolle der Führung.

In der Zeit, die seit der Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien im Jahre 1960 vergangen ist, entstanden sehr ernste Weltprobleme. Bei ihrer Lösung wurde die Politik der friedlichen Koexistenz einer harten Prüfung unterzogen. Das leuchtende Beispiel für die erfolgreiche Lösung eines der wichtigsten Weltprobleme, ein Beispiel, das uns allen Lehren vermittelt, war die weise Taktik der Sowjetunion zur Überwindung der Krise im karibischen Raum. Die ganze fortschrittliche Menschheit hat dieser Taktik der Sowjetunion zugestimmt. Sie meint, daß die Welt gerade diesem Herangehen und dieser mutigen Haltung ihre Rettung vor der Katastrophe eines Kernwaffenkrieges zu verdanken hat. Gleichzeitig war es gerade diese richtige Taktik, die die USA zu der Erklärung zwang, daß sie die nationale Unabhängigkeit Kubas achten werden. Diese Taktik der Sowjetunion bei der Überwindung der Krise im karibischen Raum ist nicht das Zeichen der Schwäche, sondern der Kraft und Vernunft. Sie ist Ausdruck eines hohen Verantwortungsbewußtseins gegenüber der Menschheit, einer ehrlichen, dem Frieden dienenden Politik.

Aus diesem Anlaß erklärt unsere Partei, daß sie uneingeschränkt die friedliebende Politik der Kommunistischen Partei der Sowjetunion bei der weisen und verantwortungsvollen Behandlung aller ernstesten Weltprobleme unterstützt.

Die werktätige Bevölkerung Zyperns und unsere Partei verfolgen mit lebhaftem Interesse die unermüdliche Arbeit eurer Partei und der DDR für den Frieden und den gesellschaftlichen Fortschritt. Die DDR ist eine